



Das Rote Wien Bildungszeit

In diesem Seminar wollen wir den Bogen von dem „Roten Wien“ bis in das Jahr 2023 spannen, mit den Zielen, die Geschichte Österreichs und ihrer Erinnerungskultur an den Nationalsozialismus besser zu verstehen und uns ein Bild von den aktuellen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu machen. Von 1919 bis 1934 wurde die österreichische Hauptstadt als „Rotes Wien“ bezeichnet. In diesem Zeitraum hat die regierende Sozialdemokratische Arbeiterpartei nicht nur umfassende soziale Wohnbauprojekte – aufgrund der extremen Wohnungsnot nach dem Ersten Weltkrieg – umgesetzt, sondern auch neue Wege in der Sozial-, Gesundheits- und Bildungspolitik eröffnet. Für diese bekannten sozialdemokratischen Errungenschaften ist Wien international bekannt. Neben vielen anderen Gemeindebauten ist eines der vielen Zeugnisse die noch heute existierende Wohn-

24.-29. September 2023

Kolpinghaus Wien-Zentral
Gumpendorfer Straße 39 | 1060 Wien
Österreich

Referentin: Anne Favre

anlage „Karl-Marx-Hof“, die ein Beispiel für preiswertes Wohnen in Wien darstellt. Auch 2023 gibt es Bestrebungen der Stadtpolitik, die Metropole Wien als eine der lebenswertesten Städte der Welt zu erhalten. Neben Führungen durch die Stadt wollen wir in Gesprächen mit Gewerkschaftsvertreter*innen, Expert*innen und Verantwortlichen über die kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen des „Roten Wiens“ sprechen und über die aktuellen Herausforderungen in der Stadt diskutieren.

Informationen

Patrick Reichardt
Bildungsreferent
030 513019249
Reichardt@berlin.arbeitundleben.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere zentrale Anmeldemaske an.
https://www.berlin.arbeitundleben.de/das_rote_wien



Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg ist Mitglied beim BAK.

Vorgesehene Programmpunkte

- Führungen und Erkundungen zur Geschichte Wiens
- Begegnung mit Akteur*innen aus Politik und Zivilgesellschaft zu den Themen Wohn-, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik in Österreich
- Stadtrundgänge und Museumsbesuche
- Besuch im Dokumentationsarchiv Österreichischer Widerstand (DÖW) und Erkundung der Erinnerungskultur an den Zweiten Weltkrieg
- Stadtpolitik und Entwicklung in Wien

Kosten und Leistungen

- 810€ im Doppelzimmer oder 950€ im Einzelzimmer pro Person
- 6 Übernachtungen mit Frühstück und zwei Abendessen außer Haus
- Programmkosten für das gesamte Seminar, ÖPNV

Bildungszeit- und freistellung

Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V. beantragt in jedem Fall die Anerkennung auf Bildungsfreistellung in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Thüringen sowie Sonderurlaub nach SUrlV§9. Sollten sich Fragen ergeben, kontaktieren Sie uns.

An- und Abreise

Die An- und Abreise zum Hotel erfolgt in Eigenverantwortung. Die Anreise erfolgt am 24. September, der Check-In ist ab 14:00 Uhr möglich. Die Abreise ist bis 11:00 Uhr entsprechend des Check-Outs zu planen.

Unterkunft und Verpflegung

Das Tagungshotel wird das Kolpinghaus Wien-Zentral sein (Gumpendorfer Straße 39, 1060 Wien). Es liegt im 6. Wiener Gemeindebezirk. Im Preis mit inbegriffen ist ein tägliches Frühstück im Hotel. Während des Programms wird ausreichend Zeit für Mittagspausen einkalkuliert. Darüber hinaus gibt es zwei gemeinsame Abendessen, die ebenfalls im Preis inbegriffen sind.

Unterwegs vor Ort

Im Teilnahmebetrag ist ein für 7 Tage gültiges ÖPNV-Ticket der Wiener Linien einkalkuliert. Damit kommen Sie zu allen Tagen zu den Programmpunkten und sind darüber hinaus auch nach dem Programm noch flexibel.

Einreise

Ein gültiger Personalausweis oder Reisepass ist für EU-Bürger*innen ausreichend. Ein Visum wird eventuell für Nicht-EU-Bürger*innen benötigt, weshalb Sie sich rechtzeitig darum bemühen sollten. Weitere Informationen zu Reise, Sicherheit und Gesundheit finden Sie auf der Seite des Auswärtigen Amtes <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/oesterreich-no-de/oesterreichsicherheit/210962>

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen. Alle nötigen Informationen, wie ein detaillierteres Seminarprogramm und Kontaktinformationen erreichen Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Stand: 25.01.2023, Änderungen vorbehalten